



LETZTER AUFRUF in dieser EU-Förderperiode zur Einreichung von LEADER-Projekten in Rheinhessen

Frist für private, gemeinnützige und öffentliche Träger läuft bis 15. März 2022

Die Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region Rheinhessen startet ihren letzten Projektaufruf in der Förderperiode 2014 – 2020. Interessierte Privatpersonen, öffentliche Träger, Vereine und Organisationen haben bis zum **15. März 2022** Zeit, ihre Ideen bei der LEADER-Geschäftsstelle in Alzey einzureichen. Insgesamt stehen im aktuellen Aufruf bis zu **625.000 Euro** (davon bis zu 600.000 Euro ELER-Mittel) für die Bezuschussung innovativer Projekte in der LEADER-Region Rheinhessen zur Verfügung. Die Landesmittel stehen unter Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch das Land Rheinland-Pfalz.

Die Auswahl von förderwürdigen Vorhaben wird vom Vorstand der LAG Rheinhessen voraussichtlich am 28. April 2022 in einer eigenen Sitzung vorgenommen. Entscheidend für die Auswahl ist die Qualität der geplanten Maßnahmen, die unter Anwendung eines Punktesystems bewertet wird. Hier geht es um den Innovationsgehalt des Projektes, die Bedeutsamkeit für die Region und die Umsetzung von Querschnittszielen, wie beispielsweise ob das Projekt regionale Identität stiftet, Kooperationen unterstützt oder ehrenamtliche Strukturen stärkt.

Darüber hinaus muss die Projektidee grundsätzlich förderfähig sein und die Umsetzung der Handlungsfelder der Lokalen Integrierten Entwicklungsstrategie (LILE) unterstützen. Diese sind: Erlebnisqualität weiterentwickeln, Die Region genussvoll entdecken, Zukunftsfähigkeit nachhaltig gestalten, Kulturlandschaft aufwerten und Vielfältige Geschichte erleben.

In diesem Aufruf können für alle Handlungsfelder der LEADER-Entwicklungsstrategie (LILE) Rheinhessen 2014 - 2020 Projektsteckbriefe eingereicht werden.

Die LEADER-Region Rheinhessen beinhaltet das Gebiet der Verbandsgemeinden Alzey-Land, Eich, Wöllstein, Wonnegau, Wörrstadt, Bodenheim, Rhein-Selz vollständig und Teile der Verbandsgemeinden Gau-Algesheim, Nieder-Olm, Sprendlingen-Gensingen, Bad Kreuznach sowie die Stadt Alzey. Eine Karte des LAG-Gebietes finden Sie unter www.rheinhessen.de/unser-gebiet

Der Projektsteckbrief (download unter www.rheinhessen.de/formulare-fuer-projekttraeger), der als Entscheidungsgrundlage für die LAG dient, ist **vollständig ausgefüllt und um die geforderten Anlagen ergänzt**, bis zum **15. März 2022** bei der Geschäftsstelle der LAG Rheinhessen einzureichen:

Lokale Aktionsgruppe Rheinhessen
c/o Wirtschaftsförderungsgesellschaft Alzey-Worms mbH
Regionalmanagerin Sandra Lange
Ernst-Ludwig-Straße 36
55232 Alzey
Tel. 06731–408 1023
Fax: 06731–408 1500
E-Mail: lag@alzey-worms.de



Die Eckdaten des Förderaufufes im Überblick

Datum des Aufrufes	10.11.2021
Stichtag für die Einreichung der Projekt-Steckbriefe	15.03.2022
Voraussichtlicher Auswahltermin	28.04.2022
Einreichungsfrist für den Projektantrag bei der ADD	28.07.2022
Themenbereiche für die Anträge gestellt werden können	Alle Handlungsfelder der LILE Rheinessen 2014-2020
Höhe des Mittelplafonds, der für diesen Aufruf bereit steht	625.000 Euro (davon bis zu 600.000 Euro ELER-Mittel). Die Landesmittel stehen unter Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch das Land Rheinland-Pfalz.
Bewertungs- und Auswahlkriterien der LAG Rheinessen	www.rheinessen.de/verfahren

Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass ein Förderantrag nach dem positivem Auswahlbeschluss der Lokalen Aktionsgruppe grundsätzlich innerhalb von 3 Monaten bei der Bewilligungsstelle (ADD Trier) einzureichen ist und eine nicht fristgerechte (vollständige) Beantragung zur Aufhebung des vorhabenbezogenen positiven Auswahlbeschlusses und der Reservierung der Fördermittel führt.

Die Umsetzung der ausgewählten Projekte muss bis Mitte 2023 erfolgen, d.h. die Projekte müssen bis zum 30.06.2023 abgeschlossen und abgerechnet sein.

Gerne unterstützen wir Sie bei der Antragstellung!

Für einen Beratungstermin melden Sie sich bitte bei der LAG-Geschäftsstelle:

Tel. 06731-408 1023

E-Mail: lag@alzey-worms.de

Die Umsetzung der LILE wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, gefördert.

EUROPÄISCHE UNION: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in ländliche Gebiete.



Rheinessen